

Doris Leuthard  
 Bundesrätin  
 Departement UVEK  
 Kochergasse 10  
 3003 Bern

Anfang November 2016

## Ihr Brett vor dem Kopf macht uns Bauchweh! Und wütend!

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Leuthard

Das BAZL präsentiert uns ein SIL-Objektblatt, das den Süden – entgegen allen wirtschaftlichen, sicherheitstechnischen und aviatischen Notwendigkeiten – schont.

Mit ein paar wenigen Südstarts geradeaus über Piste 16 (bei Bise und Nebel!) bietet das BAZL eine Minimalvariante der gleichmässigen Fluglärm-Belastung über alle Himmelsrichtungen und einen erbärmlich schlechten Kompromiss.

**Denn: Pistenverlängerungen sind für Sie nach wie vor ein Thema – es bleibt aber das Ziel der Konzentration der Flüge im Osten!**

Das kann ich nicht akzeptieren! Als Bürgerprotest-Organisation kämpfen wir seit über zehn Jahren mit legalen Mitteln für eine faire Verteilung der Flugbewegungen in alle Himmelsrichtungen.

**Und wir sind mit dieser Forderung nicht alleine: Mittlerweile hat sich eine breite Allianz von Norden über Westen bis Osten gebildet.**

**Ich protestiere aufs Schärfste dagegen, dass ohne ersichtlichen Grund – entgegen den Empfehlungen von Skyguide und sogar konträr zu den wirtschaftlichen Interessen der Flughafen AG – eine Region verschont wird und eine andere (notabene 40 bis 60 km vom Flughafen entfernt) die Hauptlast der zukünftigen Flugbewegungen zu tragen hätte.**

Als **Mitglied vom Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau** lehne ich das Objektblatt SIL2 ab. Wir wollen nicht zum Fluglärm-Abfallkübel einer nationalen Infrastruktur werden!

Mit freundlichen Grüssen

Unterschrift:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ PLZ Ort: \_\_\_\_\_

**P.S. Das Brett ist aus einheimischem Wald im Hinterthurgau, über den das BAZL die lärmigen Flugzeuge steuert!**